



MALLOW



„Chemnitz erfordert sehr viel Eigenintention und Selbermachen [...] aber wenn man sich richtig hinter was klemmt kann man hier viel erreichen“

Leo & Poldi im Radio t Interview zur Debut-EP und Chemnitz, was geht?

<https://soundcloud.com/user-708456007/mallow-radio-t-interview>

POP-CORE

Gehievt



Dem weiten Feld des Metalcore noch neue Facetten abzuringen, ist eine respektable Leistung – doch genau diese macht die selbstvertriebene Debut-EP von **Mallow** aus Chemnitz so aufhorchenswert: Der Band gelingt in den vier Songs ein Mix aus Metalcore und Pop ohne den dabei üblichen Kitschfaktor, den Bands wie Eskimo Callboy gegen ihre Prügelhärte wringen. Der erste Aufschlag der jungen Musiker klingt eher wie ein Hybrid aus feinerherbem Indiepop und forschem Gebläsecore, wirkt dabei frisch und unverkrampft. Mit „Making Waves“ hat man gar einen formidablen Hit-Kandidaten am Start, der die Platte über kleine, unstrittig aber noch vorhandene Newcomer-Schwächen hinweghievt. Sollte man im Auge behalten!
Tim Hofmann



social media Kommentare